SKICLUB HOMBERG

Clubheftli
01-2021

JÜRG-MOSER-AG.ch
Homberg & Teuffenthal
Carreisen Moser
Autogarage Landmaschinen Schlosserei

Bäckerei - Konditorei
GRAF
Homberg 033 442 11 33
WENN ES UM IHREN EINKAUF GEHT...

Ob ich mir ein Eigenheim leisten kann?
Die Antwort weiss meine Bank.

Auf dem Weg zu Ihrem neuen Zuhause begleitet Sie die Bank SLR. Wir analysieren Ihre finanzielle Ausgangssituation, die Lebensumstände und schauen mit Ihnen in die Zukunft, damit wir für Sie das passende Finanzierungsmodell finden. Mehr auf: slr.ch

Bank SLR. Herz, Verstand, Geld.

SLR
meine Bank

Elektro
Mechanische
Reparatur
Werkstatt

Christian Rösti
3622 Homberg b. Thun

Tel/Fax 033 442 17 67 - Mobil 079 345 12 09
Email: rep.werkstatt-roesti@bluewin.ch

Reusser
Baugeschäft AG

Hansueli Reusser
Dorfstrasse 36
3622 Homberg

Telefon 033 442 13 00
Telefax 033 442 13 03
Mobile 079 204 84 87
hu.reusser64@bluewin.ch

Infos

Die aktuellsten Infos und das Tätigkeitsprogramm, sowie den Tourenblog findet ihr auf unserer Homepage unter **www.sc-homberg.ch.**

Vorschau

COVID-19 begleitet uns auch in der Saison 2020/2021 immer noch. Wir hoffen, dass wir trotzdem einige geplante Anlässe durchführen können. Der Vorstand entscheidet laufend und hält euch via Whatsapp/www auf dem neusten Stand. Das Tourenprogramm kann vorausichtlich wie geplant durchgeführt werden.

Ski- & Snowboard-Weekend Fiescheralp
20.+ 21. März 2021

Aus bekannten Gründen wurden auch in den letzten Monaten viele Anlässe abgesagt und daher fehlen natürlich auch die Berichte für dieses Heft. Deshalb finden sich hier wieder ein paar Schmuckstücke aus der Vergangenheit. 😉

Bei einem Einkauf ab 20.- in der Migros gibt es seit einiger Zeit Bons. Diese könnt ihr bei **supportyoursport.migros.ch** für den Skiclub einlösen! Das Geld welches am Schluss von der Migros ausgeschüttet wird, kommt zu 100% der JO für die neue Skibeckleidung zugute 💪

Kontakt
SKI-CLUB HOMBERG
www.sc-homberg.ch

Impressum
Club-Zeitung Ski-Club Homberg
erscheint viermal jährlich
Redaktion: Nicole Zingg

Ehrenmitglieder
Berger Walter, Lehmann Therese, Meyer Gerhard, Schmocker Hansueli, Reusser Thomas, Nägeli Remo, Ryser Thomas

gegründet 1966
SSV- + BOSV-Mitglied

Arnold
Infra Services

BAUMANN GMBH
BUCHEN
033 442 15 34
SUBARU
Garage + Carrosserie Baumann GmbH
Buchen 3623 Teuffenthal Tel. 033 442 15 34
An und Verkauf, Reparatur und Service aller Marken,
Pneu - Batterie und Klima-Service, Autozubehör

Elektroinstallationen
Elektrogeräte
BRAUN
elektro
Braun Elektro GmbH
Winterhaldenstrasse 14
3627 Heimberg
Badstrasse 15
3638 Blumenstein
Telefon 033 439 01 02
Fax 033 439 01 09
www.braunelektro.ch
info@braunelektro.ch

DORF PAPETERIE
Doris Zürcher
Oberdorfstrasse 23
3612 Steffisburg
Telefon 033 437 88 48
Telefax 033 437 53 32
E-Mail dorfpapeterie@bluewin.ch
Bürobedarf
Stempel- und
Kopierservice
Computerzubehör
Gschänkegge
Bastelartikel

Landi
THUN
Genossenschaft

Zentrale 058 476 90 00 Agrar 058 476 90 01 Energie 058 476 90 02 www.landithun.ch

Tour Gurbsgrat

Bei winterlichen Verhältnissen marschierten 15 gut gelaunte Türeler in den 5-er Gruppen los. Mat mit der „Elite Truppe", Kusi mit den „Erfahrenen und Besonnenen" und Nicole mit der „Genussgruppe". Der Schnee sah vielversprechend aus, federleicht und die gestrigen Spuren waren tatsächlich verdeckt. Wahrscheinlich mehr Triebschnee als Neuschnee, für den Fahrspass erwies sich dies zum Glück als unbedeutend.

Der strahlend blaue Himmel, die zauberhafte Landschaft beim Aufstieg motivierten. Zwar dachte ich mir, als ich den „Stau" bei den Schlüsselstellen sah, „eine halbe Stunde eher wäre taktisch nicht unklug gewesen." Angekommen auf dem Gurbssattel zeigte sich die Sorge als unbegründet. Einzig Mat's Elite Truppe, Kusis Erfahrene und Besonnene und einige wenige andere lockte die Abfahrt. Einige trugen die Skis lieber wieder halb runter während andere sich die Aussicht nicht entgehen lassen wollten und daher den schneearmen Grat hoch marschierten. So fand auch unsere Genusstourengruppe noch genügend Platz für eigene schöne Spuren.

Beim kurzen Imbiss bei der Hütte konnten wir einander vorschwärmen und die Elite bei ihrer 2. Abfahrt bewundern und auch ein bisschen beneiden.

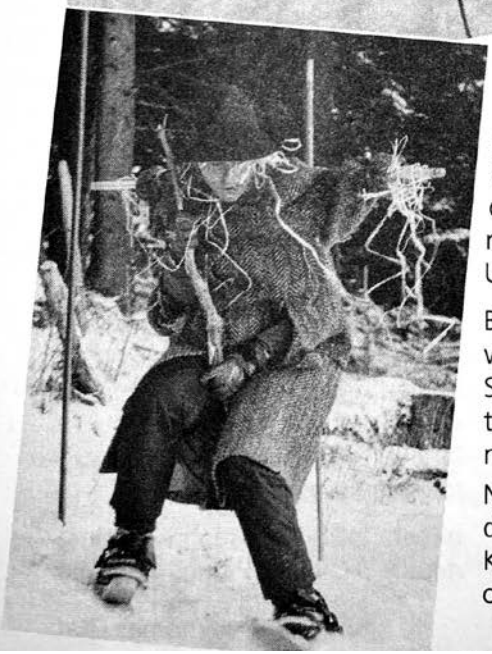
Die Fahrt von der Hütte bis zum Auto war nochmals Fahrspass pur, zumindest bis fast zum Auto.

Schön seid ihr mitgekommen. Ein grosses merci an die beiden Tourenleiterkollegen.

Ihr Partner im Schnee...
...und neu auch auf der Wiese
BORER
BORER LIFT AG
www.borer-lift.ch

Neujahrs-Race 1. Januar 2002

Es war wieder einmal soweit. Die Schmidsegg wurde auch an diesem Neujahrstag von den skurrilen Gestalten nicht verschont.



Ein Wettrennen der barbarischen Clübler, die es immer wieder schaffen, sich bis zur Unkenntlichkeit zu verkleiden. Nicht nur um einander in der klirrenden Kälte "es guets Nöis" zu wünschen, nein es muss ein Rennen sein! Und dies erst noch mit Fassdauben! Angefeuert von der mit Glühwein ausgestatteten Menge ging es darum, möglichst schnell durch die Stangen zu fahren. Meistens mit ungewolltem Sturz und mit Umwegen ging es dem wohlverdienten Ziel entgegen.

Ein Teilnehmer musste sich mit der "Überbreite" seines Kostüms (siehe Bild links unten) zurechtschlagen und absolvierte im Minimum die doppelte Strecke gegenüber seinen Konkurrenten. Böse Zungen behaupteten zudem, dass sich zu dieser Zeit keinerlei Vögel in der näheren Umgebung befanden.

Bei der wohlverdienten Stärkung wurde noch einmal über verlorene Sekunden und Torstangen diskutiert. Es war ein Jahresanfang nach Mass.

Nochmals herzlichen Dank an alle, die dabei waren. Es lebe die Kreativität und die Fassdauben, oder so.

Markus Meyer

HOT TRAIL
BASE
DER NEUE BIKE-SHOP IN STEFFISBURG
JETZT GEÖFFNET
UNTERDORFSTRASSE 25 | 3612 STEFFISBURG
KONA BICYCLES
MONDRAKER
YETI
Troy Lee Designs
Unterdorfstrasse 25 | 3612 Steffisburg | 033 525 28 80 | kontakt@hot-trail.ch | www.hot-trail.ch

Bericht Inferno 2010

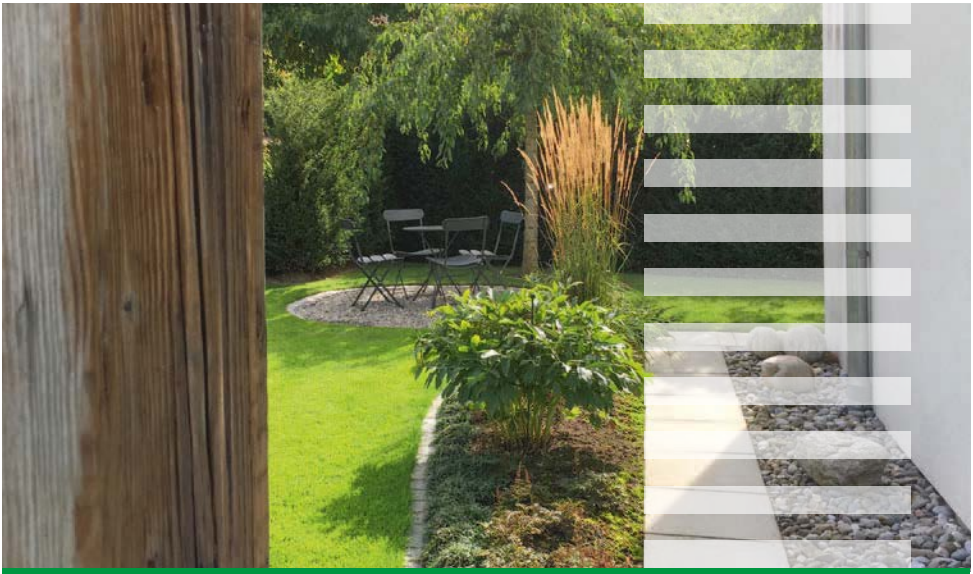
Pistenzustand: Hart, Gut. Wetter: Strahlend schön. Sportgeräte: Nach Geheimrezepten präpariert! So präsentierte sich das alljährliche Inferno-Rennspektakel in Mürren. Mit neuem Teilnehmerrekord versprach es wiederum ein riesiges Skifest zu werden.

Gestartet zur Superkombination wurde bereits am Mittwochabend mit Langlauf. Adrian Kindler machte das „Langläuflen" ganz klar zu seiner Disziplin und skatete nur knapp an einem Podestplatz vorbei. Mit 12.57.50 verliert er auf dem rund 6 km langen Parcours 10s auf den 3. der Hauptklasse.

Am nächsten Tag ging es Schlag auf Schlag weiter mit dem Riesenslalom, der dieses Jahr extrem lang und anspruchsvoll gesteckt wurde. Was unserem Präsidenten nicht gelang, passte dafür bei Daniel Wolf umso besser. Mit einer beeindruckenden Fahrt fuhr er auf den 5. Rang in der Hauptklasse. Es fehlte im weniger als eine Sekunde für einen Podestplatz. Auch Matthias Rast fuhr mit seiner relativ hohen Startnummer (145) auf einen guten 35. Rang. Er überzeugte durch seinen sehr sauberen und runden Fahrstil.

Nach einem eher gemütlichen Besichtigungs- und Gleittesttag ging es nun am Samstag richtig zur Sache. Die Abfahrt stand vor der Tür! Es sollte der Tag des Präsidenten werden. Einmal mehr staubte Thomas Ryser seine Salomon- Abfahrts- Geheimwaffe aus und staubte damit seine 1708 Gegner gehörig ein. Er fuhr mit einer Zeit von 7.41.50 (Ziel Winteregg) auf den 6. Platz. Sichtlich erleichtert und in bester Laune trafen wir „spätstarter" unsere Homberg SC1 Söldner in der Winteregg an.

Nachdem wir die Beiz zwecks Schadensbegrenzung verlassen haben, folgte nach einem erholsamen Bad und einem feinen Znacht die Rangverkündigung. Voller stolz und Zuversicht fürs nächste Jahr, nahm unser Präsident seinen kunstgebrannten Holzpreis entgegen, welchen er dann gleich zum öffnen etlicher Bierflaschen benutzte… Prost!



KOMPETENTER PLANEN

BESSER BAUEN

GEPFLEGTER GENIESSEN

FUHRER AG
GARTENBAU
3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

Bericht Boardercross 2002

Wie sich im letzten Jahr bereits abgezeichnet hat, ist unter den Snowboardern eine kleine Gruppe Boardercrossern entstanden.

Für alle, die mit dem Gebiet nicht so vertraut sind, eine kleine Einführung: Im Boardercross rasen je nach dem vier oder sechs Fahrer gleichzeitig eine Strecke hinunter, die mit Steilkurven, Bodenwellen und Sprüngen gespickt ist. Die Schnellsten kommen eine Runde weiter, die anderen müssen nach Hause.

Dem ist zu entnehmen, dass es sich um eine äusserst gefährliche und spektakuläre Sache handelt, nur für ganz harte Typen also... Wir wollten den anderen auch eine kleine Freude lassen und nahmen deshalb nur an zwei Rennen teil. Das erste Mal gingen wir am 28. Januar auf die Piste, auf der Belalp. Einige können sich vielleicht noch erinnern, dass im vergangenen Jahr die Silbermedaille von unserem SC abgeholt wurde. Es lastete also ein gewaltiger Erfolgsdruck auf uns. Mutig begaben wir uns an den Start. Es schneite und regnete „ein bisschen" und ein wenig Nebel hatte es auch noch. Also tasteten wir uns so schnell es ging ins Ziel. Glücklicherweise ging niemand verloren. Jemand hat dann noch eine Rangliste gemacht, die auszugsweise so aussieht:

2. Dähler Marcel
16. Dolder Adrian
26. Kunz Manuel
41. Kunz Raphael
46. Wenger Simon
49. Hunziker Ramon

Der Henzen Longinus, „dä Cheib", hat schon wieder gewonnen.

Das zweite Rennen war ein Regio-Cup im Saanenland. Es stellte sich heraus, dass auch ein paar Weltcupfahrer am Start waren, was natürlich mächtig Eindruck machte. Weniger beeindruckt hat die Organisation, die zum einen eine ziemlich gewöhnungsbedürftig holprige Strecke gebaut hatte, und zum andern den Zeitplan auf ihre eigene Art interpretierte. Aus „Start um 10:00 Uhr" wurde locker Mittag, und so weiter. Trotzdem konnte das Rennen vor dem Eindunkeln beendet werden.

Eine goldene Regel im Boardercross sagt, dass der Start eine entscheidende Rolle spielt. Wer zu Beginn vorne ist, kontrolliert das Rennen. Ein gewisser Marcel D. nahm sich das zu Herzen: Er wollte sich den entscheidenden Vorsprung am Start sichern und begab sich ein wenig vor seinen Konkurrenten auf den Weg. Die Jury fand das nicht sehr sportlich und liess ihn nicht mehr antreten.

Erfolgreicher war Kunz Mänu. Er schaffte es bis ins Halbfinale und eine Finalteilnahme war zum Greifen nah. Dummerweise hebelte ihn eine hinterlistige Bodenwelle aus, worauf er benommen am Boden liegen blieb. Anschliessend war er ein wenig verwirrt und wusste weder wo sein Rucksack war, noch wo sich der Start befand. Ausserdem konnte er fast nicht glauben, dass er tatsächlich selber mit seinem Auto nach Schönried gefahren war. Heute geht es ihm aber wieder gut.

Damit war der letzte Clübler ausgeschieden. Die Rangliste sieht so aus:

6. Kunz Manuel
11. Dähler Marcel
14. Dolder Adrian

Ramon Hunziker wurde bei den Junioren Zehnter.

Das war's. Merke: Es gewinnt nicht immer der Erste, und manche Snowboarder sind zeitweise ein wenig auf den Kopf gefallen.

Marcel Dähler

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Steffisburg
Höchhusweg 4
3612 Steffisburg
Telefon 033 439 66 66
raiffeisen.ch/steffisburg

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Massagen
Hand mit Herz
Petra Kläy

www.handmitherz-massagen.ch

079 777 16 60

Petra Kläy
Dipl. Berufsmasseurin
Gummweg 79H
3612 Steffisburg

EMR Qualitätslabel

Mitglied SVBM

„Tue dr öpis Guets!“

Angebot

- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Hot-Stone Massage
- Schröpfen
- weiteres siehe Webseite

Tour Dürreberg

Tourenziel: Ski- und Snowboardtour Dürreberg (2633m)
Tourendaten: 1450hm/5h/WS

Bei eher kühlen Temperaturen fanden sich eine Handvoll eiserne Tüüreler beim Tschingelsee ein, um zu kontrollieren, ob Fädimän auch wirklich dort war, wo er im Gipfel-Bravo behauptet hatte. Um es gleich vorweg zu nehmen, er war dort! Und er hatte nicht zu viel versprochen! Allerdings hätte er uns auch in Erinnerung rufen können, dass es sich ziiiieht bis zum Dürreberg! Gut, dies merkten wir dann auch selber.

Zurück zum Start, da war erstmal Parkplatz finden angesagt. So viele Autos hatte ich beim Tschingelsee noch nie gesehen. Bereits um halb neun Uhr war alles rappelvoll zu parkiert und der Zahlkasten zeigte wohl den höheren Saldo als Euromillions zurzeit! Gab es da was gratis? Oder hatte Fädimän Autogrammstunde in der Griessalp? Keine Ahnung, aber just bei der Abzweigung nach der Schlucht unterhalb der Griessalp lichteten sich die Tourengeher, welche links abbogen, deutlich, hatten wir das Gefühl. Bundstock und Co haben wohl doch noch mehr „Schriis", so glaubten wir! Nun, wir lagen nicht ganz richtig. Denn am meisten „Schriis" haben wohl mittlerweile Fädimän's Gipfelbucheinträge. Daher zeugte die ausgetrampelte Aufstiegsspur, welcher wir fortan folgten, von zahlreichen Fädi-Followern, welche es früher aus den Federn geschafft hatten als wir. Einer einheimischen Gruppe, welche wir im Aufstieg überholten, schmeckte das im Internet zur Schau stellen ihres „Heimgipfels" jedenfalls gar nicht und Susle musste gaanz tief in die Charme-Tasche greifen, um sie wieder milde zu stimmen. Stefu

schwor zudem heilig, dass wir hier schon hochgelatscht seien, als Fädimän noch in den Windeln sass. Somit war dieser Punkt geklärt.

Gefühlt kamen wir recht gut vorwärts aber selbst als wir beim Bürgli auf 1600m das erste Päuschen einlegten, umhüllte uns immer noch der lästige Nebel. Dieser lichtete sich erst, als wir den Quergang zum obere Dürreberg hinter uns liessen. Ab da wurden wir von der strahlenden Sonne begrüsst und begleitet. Oh wie herrlich! Man neigte zu der Meinung, dass es ab da nun nicht mehr weit sein könne, aber das war ein Trugschluss. Denn bis man auf dem Punkt 2633m steht, sind es eben trotzdem noch siebenhundert Höhenmeter. Gut wenn man wie Susle und Ädu derart in ein Gespräch vertieft ist, vergehen diese Höhenmeter im Nu. Trotzdem legten wir sicherheitshalber noch ein zweites Päuschen ein, nicht dass uns noch jemand aus den Hosen fällt. Und tatsächlich zog sich die Sache und

sie zog sich, bis alle froh waren, den Gipfel, der eigentlich keiner ist, erreicht zu haben und was zu Mampfen auspacken zu können.

Schon im Aufstieg flitzten einige Tüüreler mit seniler Bettflucht an uns vorbei gen Tal. Es musste also ein Plan her, um den Spuren der Vorfahrer auszuweichen. Da besannen wir uns eben zurück in jene Zeit, in der die Vulkane noch spien, und wir auf halbierten Baumstämmen auch schon zum Dürreberg hochgetourt sind. Damals fuhren wir doch immer durchs Tal unterhalb der Sefinefurg-

ge ab. Gesagt, getan und siehe da, alles noch unverfahren. Das konnte man nach unserer „Pow-Bearbeitung" dann leider nicht mehr behaupten! Der Schnee war der absolute Hammer und wir genossen die Abfahrt in vollen Zügen. Stefu wollte gar nicht mehr anhalten und so winkten wir ihm von oben lächelnd zu und dachten „Tschühüüs, wir sehen uns bei den Autos". Irgendwann merkte er dann auch, dass er der falschen Gruppe hinterher gejagt war und so fanden wir alle beim Bürgli wieder zusammen. Der Rest der Abfahrt war dann eher geprägt von Schneerutsch-Huble droppen und Fahrsträsschen rocken.

Bei der Rückfahrt überfielen wir noch den Takeaway des Restaurants Alpenruh und erleichterten ihn um Café, Fröschli (fragt Stefu, was das genau ist) und allerlei Leckereien. Das Corona-Konforme Zusammenstehen draussen um das wärmende Feuer war ein toller Abschluss einer schönen Clubtour.

Kröpfli AG Steffisburg
Elektromechanische Werkstätte
und Wicklerei – Elektrowerkzeuge
Elektromotoren – Elektroapparate
Tankstelle Glockental
Glockentalstrasse 37 · 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 62 24 · Telefax 033 437 62 41
www.kroepfli-ag.ch

Wir nehmen Ihnen den Druck ab!
regio/print ag
Die Druckerei in Ihrer Nähe
3612 Steffisburg | www.regioprint.ch

Testweekend Saas-Fee

Ausgabe 01-2011

Da dieses Jahr der Wetterbericht am Donnerstag für den Freitag nicht so gutes Wetter generierte wurde entschieden erst am Freitagabend auf Saas Fee zu reisen, da die Lifte sowieso nicht fahren konnten. Nach einem kleinen Schlummerdrunk am Abend konnten am Samstagmorgen alle mit dem ersten Bähnli auf den Gletscher hochfahren. Alle? Nicht ganz alle, den es gibt ja natürlich auch noch in der Buchen wohnhafte Skiclübler, welche die Bedienung des Weckers noch erlernen müssen...

Bei weichen Pistenverhältnissen, dafür umso schönerem Wetter konnten den ganzen Tag Skis getestet werden. Nach dem Après-Ski in der Black Bulle Bar musste während dem Znacht im Hotel Tenne der erste Clübler schon das Bett aufsuchen...

Nach dem von Thömus Veloshop offeriertem Dèpèro stand dem Ausgang im Poison nichts mehr im Wege. Leider war Müller Stifu nicht bekannt dass in der Nacht nur die Hintertür des Hotels offen ist, aber er wusste sich auch so zu helfen, über eine Anstelleiter fand auch er den Weg in den ersten Stock und das Bett. Weitere Einzelheiten und Details über den Ausgang sind dem Polizeibericht der Walliser Kantonspolizei zu entnehmen..!

Beim verstopften Brünnlein vom Zimmer 16 gab Sanitär-Service Schiffmann am Sonntagmorgen sein Bestes, leider wollte das Wasser nach einer ausserordentlichen Siphonreinigung immer noch nicht abfliessen.

Auf dem Gletscher herrschten am Sonntag Top Sonnen und Pisten Verhältnisse, da aber ein starker Wind wehte konnten die Gletscherskilifte dennoch nicht geöffnet werden. Ski konnte gleichwohl gefahren werden, da die Piste vom Allalingletscher bis Maste 4 zum Glück geöffnet war. Vielleicht ist auch der starke Wind schuld daran, dass drei gewisse Herren am Sonntag die Pisten nicht besuchen konnten.

Nach einem herrlichen Skitag war das Erlebnisreiche Testweekend mit einer Beteiligung von 12 Clubmitgliedern auch schon wieder zu Ende. Merci Thömu Ryser und Thömus Veloshop für die Organisation.

M. Rast

RESTAURANT KREUZ

3622 Homberg Familie Fuss

Vereinslokale, Gemütliches Sääli

GUT VERNETZT

ICT Dienstleistungen
PC-Support und Reparaturen
VOIP/ Telekommunikation
Industrieelektronik/ Steuerungsbau

SCHRANZ ELEKTRONIK GmbH
Bahnhof Nord 4a, 3752 Wimmis
T 033 341 0 341
mail@seweb.ch
www.seweb.ch

P. + F. Küng AG
Garage Rothenberg

KIA MOTORS SUZUKI DAIHATSU

OFFIZIELLE KIA– UND SUZUKIVERTRETUNG

Dorfstrasse 25b
3623 Teuffenthal
Tel. 033 442 13 24

www.garage-rothenberg.ch
info@garage-rothenberg.ch

Sonntag, 30. Januar 2005

Frauenstangentraining

Wiriehorn
09.00 Uhr, -10° Celsius

Sieben Frauen machen sich auf, dem Geheimnis vom «schnell Skifahren» auf den Grund zu gehen. Die Stangen, die noch auf der Piste herumstehen, erschweren uns die ganze Sache zusätzlich. Aber wenn Frau weiss wie, kann sie auch das!

Zwei, die alle (?) Geheimnisse kennen, wollen uns einweihen. Dänu Wolf und Thömu Ryser nehmen die Sache sehr ernst. Stangen, Video, Laptop, Piste mit Zeitmessung alles vorhanden…
Bei so viel Material werden wir richtig nervös. Jetzt geht's richtig los, zuerst noch etwas zaghaft, dann immer schneller. Dänu spart nicht mit hilfreichen Tipps:

- Runder fahren
- auf beiden Kanten
- Arme nach vorne
- mehr an die Stangen, etc. etc.

Mit der Zeit geht es immer besser und «äs fägt» immer mehr. Wir fühlen uns schon wie halbe Rennfahrerinnen. Nach so viel Einsatz gönnen wir uns einen Kaffee. Thömu, der Video-Mann, ist schonungslos, er zeigt uns gleich die gemachten Aufnahmen! Naja…
Er hätte uns ruhig etwas schneller filmen können. Etwas ernüchtert, aber mit noch mehr Einsatz starten wir zum zweiten Anlauf. Nach und nach gibt es gar nicht mehr so viel auszusetzen. Es hätte auch nicht mehr viel genützt, weil unsere Beine immer schwerer wurden. So schnell geben wir aber nicht auf, bei diesem super Wetter!! Ausruhen können wir ja am nächsten Tag. So beschliessen wir diesen tollen Skitag mit zwei Fahrten am Homad auf genialer Piste.
Dänu und Thömu Ihr habt es super gemacht! So gut, dass Ihr das Stangentraining für Frauen noch öfter ins Programm nehmen könnt. Merci!

Doris Reusser

Ramona goes FRESH and FREE!

Ich habe meinen ganzen Lebensmut zusammen genommen und den Schritt in ein selbstbestimmtes und freies Leben gewagt.

"Bisch gwunderig?" 😃

ramona-fresh.ringana.com
078 753 32 12

Absolute Frische, reine Zutaten und echte Wirkung. Denn zur Natur gibt es keine Alternative!

STÖCKLI
outdoor sports
HEIMBERG

Vorstandsliste

Präsident praesident@sc-homberg.ch 079 823 96 94	**Andreas Neuhaus** Steffisburgstrasse 6 3600 Thun
Kassierin finanzen@sc-homberg.ch 033 345 74 56 | 079 390 50 20	**Carmen Zingg** Mönchweg 2 3661 Uetendorf
Sekretärin sekretariat@sc-homberg.ch 079 217 83 29	**Martina Bieri** Gappen 17a 3624 Schwendibach
Vizepräsident vize@sc-homberg.ch 079 255 16 30	**Peter Stähli** Haueten-Gasse 5 3658 Merligen
Chef Breitensport breitensport@sc-homberg.ch 033 442 11 49 | 079 762 78 84	**Florian Rast** Lütschental 9 3622 Homberg
Beisitzer beisitzer@sc-homberg.ch 079 280 30 27	**Roman Schiffmann** Fuhren 65 3622 Homberg
Chef JO jo@sc-homberg.ch 079 303 61 94	**Matthias Rast** Lütschental 9 3622 Homberg
Chef Touren touren@sc-homberg.ch 079 375 64 56	**Wittwer Markus** Zugmatt 3 3615 Heimenschwand
Clubzeitung/P+R kommunikation@sc-homberg.ch 079 843 64 27	**Nicole Zingg** Mönchweg 2 3661 Uetendorf
Internet internet@sc-homberg.ch 079 217 83 29	**Martina Bieri** Gappen 17a 3624 Schwendibach
Zelt zelt@sc-homberg.ch 077 402 41 09	**Patrick Lehmann** Breithornweg 18 3661 Uetendorf
J&S Coach coach@sc-homberg.ch 079 377 72 87	**Barbara Dähler** Schwendi 17B 3622 Homberg

EIFACH BESSER USGRÜSTET!

OFFIZIELLER AUSRÜSTER DES SKICLUB HOMBERG

Deuter
Trail 22

Rohner
Fibre Light Super

Mammut
Kento Guide High GTX

Schöffel
3 Lagen Jacke "Rothorn"
für Damen und Herren

Leki
Carbon TA XTG

Schuhe Berger Sport

Haldenweg 1
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 06 53
info@bergerschuhe.ch

EIFACH BESSER USGRÜSTET! ONLINE EINKAUFEN **BERGERSCHUHE.CH**